

Vorfrische



Zeitung

10 Pfennig

Gründet

1704

Mit

Kurszettel

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Belagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt.

Verlag: Dittusien, Chrodachstr. Georg Bornhard, Verlagsredaktion (in Ausn. d. Handeltreib.) Carl Misch, Berlin, Uvarov. Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Porto beiliegt.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Verantwortl. Redakteur: Amt Dönhoff (A) 3009-2098. Preis des Parvula: 1 Mark, 1000-3000. Postabonn.: Adressen: Ullsteinhaus, Berlin. Postcheckkonto Berlin 696.

Uruguay präsidiert in Genf

Eröffnungsrede des Präsidenten

Nachrichtendienst der 'Vorfrischen Zeitung' 5. September

Die 8. Versammlung des Völkerbundes ist heute um 1 Uhr im Informationsaal durch den gegenwärtigen Vizepräsidenten Villegas (Chile) eröffnet worden.

Villegas stellte in seinem Rückblick auf das verfloßene Jahr fest, es sei höchst lobenswerth, dass die Welt in dem fernerliegenden Jahre des Völkerbundes nicht, in Anspruch genommen gewesen sei, das heißt, die politischen Streitigkeiten, welche die Völkerbundespräsidenten, müssen gewöhnlich viel mehr Interesse hervor, selbst wenn sie nur eine recht relative und vorübergehende Bedeutung haben, weil leider die Tendenz in der öffentlichen Meinung besteht, das äußere Verhalten bei der tiefsten Ursache zu halten, d. h. in dem inneren Verhalten zu erblicken. So gewinnt die öffentliche Meinung den oft sehr falschen Eindruck, daß das politische Leben des Völkerbundes einseitig, während es sich fast gerade im Gegenteil bewegen kann, nämlich, die Probleme, die in der Durchführung des vollen internationalen Lebens bestehen, zu behandeln und so durch ein Gewebe von tatsächlichen Interessen die Ursachen der Konflikte der Völker zu lösen, deren politisches Geschehen die Defensivpolitik oft je früher erzeugt.

Er behandelte die Vorfälle in Brasilien und Spanien und betonte die wünschenswerte Mitarbeit der Vereinigten Staaten und der Türkei. In einem Überblick über die Tätigkeit des Bundes, wurde erfolgreich knapp gehalten und sich bemühte, nur die charakteristischsten Ereignisse herauszugreifen, nahm die Völkerbundeskonferenz des Völkerbundes eine besondere Stelle ein und natürlich auch die Arbeiten gearbeitet. Ueber diese äußerte sich Präsident Villegas bemerkenswert optimistisch. Im Hinblick auf die Wollendung des Rahmens der in Arbeit befindlichen Konvention, warnte aber vor zu großem Optimismus hinsichtlich des Zustandekommens einer wirklichen Weltfriedenskonvention, nachdem die beiden Weltkriege gezeigt hat, wie notwendig eine vorübergehende diplomatische und technische Vorbereitung einer solchen Konferenz ist.

Im letzten Teil seiner Rede stellte Präsident Villegas fest, daß die Veränderung von Krieges, auch im vergangenen Jahre der Gegenwart der Hauptanstrengungen des Völkerbundes gewesen sei. Er erklärte noch einmal die drei Zielsetzungen für die Kriegsvermeidung, 'Schiedsgerichtsbarkeit, Schwärzung und Abrüstung', und betonte, daß diese drei Punkte, die die Völkerbundeskonvention einfließen charakteristisch sind; Wenn die Abrüstung, wie wir alle wissen, ein die Sicherheit gebend bleibt, welche feste Sicherheit als die eines internationalen Bundes könnte es geben, der auf der gegenseitigen Achtung und auf der Verantwortlichkeit beruht?

Die Völkerbundesversammlung, folgte der Justiz, was also ein weites Programm vor sich, das sowohl die juristische Verwirklichung des Völkerbundes als die Weiterführung der technischen Arbeiten umfasst, das sich aber durchaus nicht auf diese beiden Seiten beschränken darf, sondern auch die Einwirkung der Schiedsgerichtsbarkeit und Schiedsgerichtsbarkeit einfließen.

Nach der Rede wurde die Versammlung bis 12 1/2 Uhr vertagt, um aber 3 Uhr nachmittags um 10 Uhr wieder zu versammeln.

Am 12.45 Uhr beginnt die Wahl des Präsidenten. Zuerst erhält der japanische Delegierte Abaci das Wort. Er erklärt, daß er entgegen allen Gerüchten eine Kandidatur nicht annehmen würde, und daß er bitte, seinen Namen nicht auf den Stimmzettel zu schreiben. Damit hat die Wahl eine gewisse Klärung erfahren. Andererseits ist inquisieren auch in den Informationsaal gekommen und gibt für Belagen besten Stimm ab.

Am 13. Uhr verläßt der Vizepräsident Villegas das Ergebnis der Präsidentenwahl. Es sind 47 Stimmen abgegeben worden, davon 21 Stimmen auf Guanxi (Uruguay) 24 Stimmen, auf den Grafen Mendosoff (Oesterreich) 21 Stimmen. Vizepräsident Villegas verläßt, daß der Delegierte von Uruguay, Guanxi, zum Präsidenten der 8. Völkerbundesversammlung gewählt worden ist.

Aus dem Mandatsprüfungsbericht des Berliner kabinettigen Sekretärs Agur ergibt sich, daß in der 8. Völkerbundesversammlung

Rußland über Polens Bestrebungen

Die Verhandlungen mit Warschau stoßen

Nachrichtendienst der 'Vorfrischen Zeitung' 5. September

Die Komplettrufe während den polnischen Genf Plänen über einen Neutralitätspakt ihre größte Aufmerksamkeit. Sie ließ sich aus Danksagung mit Befriedigung die allgemeine strenge Befehre melden, bemerkt jedoch zugleich den Vorhanden sein auf dem Standen des Warschauer Komplettonaluts zu dem Sinne, daß das bisherige Vorgehen Polens gegen die Mitglieder der in Verfolg der Beilegung des Poloff-Konfliktes durchaus anzuerkennend ist. Den Gegenkonflikten sei die Waffe noch nicht aus der Hand geschlagen. Polen müsse bei den wieder aufgenommenen Neutralitätspakt-Verhandlungen bemerken, daß diese nicht nur aus einer europäischen Stimmung geboren wären, sondern daß sie wirklich die Vereinigung der Beziehungen zwischen den beiden angrenzenden Ländern bezwecken.

Offenbar haben sich jetzt bereits wieder gewisse Schwierigkeiten in den russisch-polnischen Verhandlungen. Darauf deutet ein Artikel der 'Pravda' bei an ein Interview Polens in der 'Neidspott' antritt, wonach Polen nur dann an einem russischen Vertrag interessiert ist, wenn die Räumung folge Vertrag mit einem Handbatten schließt. Die 'Pravda' fangeheißt die Regierung zu Glanz als Feindes, nach dem Glanz hintertrieblich im Verein mit den letzten Reichsparteien den Letztlich-polnischen Handbatterung. Letztlich sei getränkt durch die geheim geführten polnisch-estnischen Handbatterungsverhandlungen, und Polen erhöhe das größte Bedenken bei der Förderung zwischen Glanz, Letztlich und Estland. Noch viel feindlicher seien die russisch-polnischen Verhandlungen. Die Handbatten sollten bestehen, daß sie ihre Selbstständigkeit anerkannt, der russischen Revolution verstanden. Jeder Erfolg des Antifortsatzes stelle für sie im Sinne der alten Handbatterung eines einigen ungetreuten Anstands eine direkte Gefahr dar. Polens alte Ambitionen der Vorkriegszeit im Baltikum seien den russisch-polnischen Verhandlungen ungünstig.

Englisch weist die Komplettrufe auf den erneuten Beweis der englischen Antifortsatz-Kriegsabsichtungen im Baltikum durch den Besuch der belarischen Bitten durch ein englisches Gesandener und Wasserlungens und durch geheim geführte Verhandlungen über eine Rohlenballe auf der Insel Deseh hin.

aus 40 Staaten vertreten hin und daß keine Delegationen entgegen haben: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Spanien, Kuba und Peru.

Die polnische Niederlage des früheren Vizepräsidenten Botshoffers Genf Vizepräsident hat die Wahl des Vizepräsidenten Völkerbundesversammlung hätte sich vermeiden lassen, wenn man an der vor der Wahl abhandeln vertretenen mündlichen Mitteilung maßgebend französischer Delegierter die Konsequenzen gezogen hätte. Die französische Delegation ließ nämlich ganz offensichtlich offiziell überall die Mitteilung vertreten, daß sie für die Wahl Mendosoffs nicht eintreten könne, da sie anderen Verpflichtungen übernommen habe. Das deutete so klar darauf hin, daß die Wahl der von Amerikaner vorkonferente Wahl Guanxi zum Vizepräsidenten unterliegen würde, daß es besser gewesen wäre, wenn daraufhin die Kandidatur Mendosoffs zurückgewogen worden wäre. Offenbar rechnete man aber mit einer härteren Stimmengrenzsplittierung, bei der dann Mendosoff durch eine Zufallsmehrheit hätte sitzen können.

Der nunmehrige Präsident der 8. Völkerbundesversammlung, der sich während des Völkerbundes gewinne, nicht zu befreundeten Beziehungen. Das Befandene Lituanens in Verts, ein noch jugendlich aussehender Mann in den fünfziger Jahren, hat sein Land vier Jahre lang im Völkerbund vertreten und sich dort durch seinen Arbeitseifer und seine stets liberale Haltung der Ein-getretenen sehr viel Sympathie erworben. Er hat sich stets im

Die russisch-französische Entfremdung

Nachrichtendienst der 'Vorfrischen Zeitung' 5. September

Am 10. September 1927 hat Herr Brand durch die Redaktionsleitung erklärt, er überlasse der Komplettrufe die Sorge, zu entscheiden, ob Komplettrufe abzurufen werden solle oder nicht. Er selbst betraute die Desavouierung Komplettrufe durch Mitglieder als befriedigend. In seinem Fall dürfte man aber diese befriedigende Gelegenheit als einen Schritt Frankreichs zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Rußland betrachten.

Komplettrufe läßt durch die russische Völkerbundesversammlung

1. Es möglicherweise aus formalen und entscheidenden die über, als könnten die Vertreter Sowjet-Rußlands in Frankreich, mit dem freundschaftlichen Beziehungen bestanden, Aufstände und Demonstrationen organisieren. Über diplomatische Vertreter Aufstände der sich die russische Völkerbundesversammlung einmischen, würde sich damit unendlich zeigen des Vertrauens, das er genießt, und ungewollt für ein Mittelteil an der Abbruchung zwischen Frankreich und Rußland.
2. Die Erklärung, die er Komplettrufe, in seiner Eigenschaft als Mitglied des Kommissionsmitglied Zentralmatters unterzeichnet habe, habe nur die Symbolische eines eventuellen Rücktritts gegen Rußland im Auge gehabt und bestreite sich also auf keinen konkreten aktuellen Fall, noch weniger bestreite sie sich auf Frankreich, dessen Völkerbundesversammlung Rußland dieses immer als Feindespolitik angesehen habe.
3. Komplettrufe unterzeichnet unter die Erklärung Rußland für seine diplomatische Tätigkeit nur die eine Schlüsselrolle zu erklären, nämlich die, daß er mit um so größerer Energie an der Beilegung der heute noch bestehenden Differenzen zwischen Frankreich und Rußland arbeiten und die Völkerbundesversammlung erhöhen würde. Komplettrufe protestiert endlich mit aller Schärfe gegen jede andere Interpretation, die der Komplettrufe seiner Meinung, seinen eigenen Überfließen und seinen bisherigen Haltung durchaus zurechenbar ist.

Diese Erklärung Komplettrufe konnte natürlich nicht überall befreiben, namentlich der 'Matin' verlangt auch heute noch, daß Komplettrufe sofort die Pässe ausgereicht werden, und das Wort erklärt dabei, daß die meisten der jetzt im Gefängnis sitzenden französischen Kommunisten lange nicht so viel gesagt haben, wie Komplettrufe. Welche Komplettrufe ein gewöhnlicher Arbeiter und nicht Vorkämpfer, dann hätte er schon über die Drogen. So sei ein unmöglicher Zustand, wenn man behauptet, daß der Präsident der Republik diesem Menschen noch einmal die Hand geben, daß Brand ihm einen Stuhl anbieten und daß französische Soldaten vor ihm präsentieren müßten.

Einige der wahren Völkerbundesmitglieder innerhalb des Rates befreiben und dabei sehr viel politisches Verständnis gezeigt, so daß man bei dem Abbruch über die Kandidatur Mendosoffs die Wahl des Führers der Delegation von Uruguay nur begründen kann.

Es ist übrigens auch das erste Mal, daß ein Präsident der Völkerbundesversammlung gerade genau mit der absoluten Mehrheit gewählt wurde. Selbst hat dem bestimmten Kampf um den Präsidentenstuhl, der bei der letzten Völkerbundesversammlung gegen den esthischen Schweizerischen Bundespräsidenten Botshoff geführt wurde, hat sein Gegner, der Schweizer dabei Terrinte, gekündigt noch einige Stimmen über die absolute Mehrheit erhalten.

Guanxi führte in einer sehr kurzen Ansprache, in der er für die Wahl dankte, unter anderem aus, daß es das dristmal sei, daß ein Schweizer in der Höhe der Präsidentenwahl aussteigt, und er ermahnte auf seine beiden letzten amerikanischen Vorkämpfer den Glanzes Schwere und den oben erwähnten Kubaner dabei Terrinte, auf seine anderen Vorkämpfer, den Belgier Hyman, den Holländer van Karnebeek, den Schweizer Botshoff, den Portugiesen da Costa, den Estländer Antifortsatz usw.

Die nächste Sitzung beginnt um 4 Uhr und wird die Wahl der sechs Vizepräsidenten und der Kommissionsmitglieder als Vizepräsidenten der Versammlung eingetragten.













